Jungen 19 Bezirksliga RR G1

SG Bruchköbel 1868 II : TTC 1962 Lieblos
Dienstag, 20.02.2024, 18:30 Uhr

SG Bruchköbel 1868 II stockt Punktekonto gegen TTC 1962 Lieblos auf

Als Julien Wilop sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Bezirksliga RR G1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC 1962 Lieblos besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC 1962 Lieblos meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Schneider, Kaya und Wilop, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Habegger / Schneider holten mit einem 11:5, 12:10, 4:11, 11:7 gegen Brill / Püster den ersten Punkt für ihr Team. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kaya / Wilop bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Bart / Bayer. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 11:7, 13:11, 11:8 gegen Daniel Bart fand Elias Habegger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Lange mit Linus Brill ringen musste Simon Schneider in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Schneider doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Ibrahim Kaya seinen Gegner Collin Püster beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Das Einzel zwischen Julien Wilop und Oliver Bayer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Bruchköbel 1868 II und des TTC 1962 Lieblos. Zwischenzeitlich konnte Elias Habegger zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Linus Brill aber trotzdem klar mit 9:11, 9:11, 11:8, 4:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Schneider seinen Gegner Daniel Bart beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Nach diesem Einzel steht Schneider somit bei 4 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bart ein 1:3 ausweist. Lange mit Oliver Bayer kämpfen musste Ibrahim Kaya in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Mit 3:1 hatte Julien Wilop im Doppel gegen Collin Püster die Nase vorn. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der SG Bruchköbel 1868 II geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TTC 1962 Lieblos, während der TTC 1962 Lieblos am 24.02.2024 gegen die SG Bruchköbel 1868 II antritt.

Statistik:
SG Bruchköbel 1868 II
Doppel: Habegger / Schneider 1:0, Kaya / Wilop 1:0
Einzel: E. Habegger 1:1, S. Schneider 2:0, I. Kaya 2:0, J. Wilop 2:0
TTC 1962 Lieblos

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Brill / Püster 0:1, Bart / Bayer 0:1
Einzel: L. Brill 1:1, D. Bart 0:2, O. Bayer 0:2, C. Püster 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").